

Geisha

[] ReitaxAoi [] [chapter 14 -> beim beta]

Von abgemeldet

Kapitel 11: The melting smile of your's

kleine Info :D: Also am Samstag -10.04.08 - wird meine Freundin Min-rotic auf der 'Manga Matsuri 2008' sein. Vielleicht kennen ein paar von euch ja ihr Doujinshi ' [If it happens](#) '. Sie wird da auch Bilder zeichnen und so von 12-16 Uhr XD *es mal verrät* Ich werde auch da sein >XD so ala Bodyguard! Also wenn ihr bock hat sie [oder mich? T__T] zu treffen kommt einfach zum Zeichner stand... oder sowas. :D

□ □~□□

Mit einer gewissen Freude, die ich natürlich gekonnt unterdrücke, auf Morgen und den Strand-Besuch, ging ich Richtung Zuhause, während ich versuchte mir das lächeln von den Lippen zu halten. Ich war noch nie am Strand und hier in der Nähe gab es auch nicht wirklich irgendwas, was man mit einem Strand identifizieren konnte. Also...wo würden wir morgen hingehen?

□ □~□□

"Hey." Warf ich zögerlich ein als ich Aoi erreicht hatte, der anscheinend schon eine Weile unter der Bestimmten Stelle gewartet hatte. Ich war leider etwas zu spät dran und anscheinend konnte er Leute nicht leiden die zu spät kamen.

Nachdem ich gestern seine nette und zugängliche Art erlebt hatte, bekam ich heute nur seine kalte Schulter zu spüren.

//Es kann nur besser werden, richtig?//

Ich kratze mich verlegen am Kopf und grinse entschuldigend. "Mein Auto steht hinter dem Haus dahinten. Lass uns schonmal losgehen."

Mein Arm legt sich auf seinen Rücken und ich schiebe ihn ein wenig, sodass er keine

andere Wahl hat als mir zu folgen.

Kurze Zeit später, erreichen wir mein Auto und ich öffne ihm die Beifahrertür. Er schaut mich nicht weiter an, steigt jedoch trotzdem ein und ich gehe um das Auto herum um auch einzusteigen.

Meine Augen wandern zu ihm, doch er schaut mich immernoch nicht an, starrt stattdessen stillschweigend aus dem Fenster. Ich seufze still und starte den Motor.

Während der Fahrt linse ich immer wieder zu ihm rüber aber seine Stimmung scheint sich einfach nicht zu bessern.

Habe ich schonwieder was falsch gemacht?

Ich habe ihn doch überhaupt nicht angefasst... zur Abwechslung mal.

Etwas was ihn sauer gemacht hätte...?

Ich schaue erneut auf die Straße um keinen Unfall zu bauen, auch wenn die Straßen nicht groß befahren sind, und gehe den Tag nocheinmal durch.

Alles war ungefähr geplant und seine Laune passte absolut nicht in meine Planung.

"Wir sind gleich da. Da hinten ist schon das mehr." Ich zeige mit der freien Hand auf die rechte Seite und entgegen meiner Erwartungen dreht sich Aoi in die Richtung, die ich ihm gerade beschrieben habe. Er nickt leicht, um mich wissen zu lassen das er es verstanden hat, schaut mich aber immernoch nicht an.

Ich frage mich wirklich was mit ihm ist.

Nach weiteren zehn Minuten, kommen wir an einem Parkplatz, nahe dem Strand an und Aoi steigt wie auf Kommando aus, als ich den Motor ausschalte.

Ich runzele verwirrt meine Stirn und schaue ihm hinterher, wie er schon langsam Richtung Strand geht.

Schnell ziehe ich den Schlüssel und steige ebenfalls aus. Nachdem ich das Auto abgeschlossen habe, mache ich mich mit schnelle Schritten auf den Weg ihn wieder einzuholen. Da er noch nicht weit gekommen war, lies sich das auch gut realisieren und ich führte ihn zu dem Strand den ich gestern meinte.

"Hier habe ich mit meinen Freunden immer gespielt als wir noch Kinder waren." Sagse ich wahrheitsgetreu und schaue zu ihm, bekomme jedoch nur einen Blick der mir sagt 'Du hattest Freunde?'

Diesen Blick ignorierend, nehme ich seine Hand und ziehe ihn mit zum Wasser.

"Mach es dir schonmal gemütlich, ich komme gleich wieder!"

*//-----// *

Ich drehe mich so, dass ich Reita hinterher schauen kann, als dieser sich für kurze Zeit verabschiedet. Mein Blick wendet sich wieder von ihm ab und ich schaue auf den Sand. Ich hocke mich hin und greife nach dem Sand, der weich in meiner Hand in alle Richtungen verläuft.

Meine Augen wenden sich vom Sand ab und gleiten höher zum Wasser.

Meerwasser...

Ob er sich so gut anfühlt wie ich es mir vorstelle?

Oder ob er sich von normalen Badewasser unterschied?

Ich stehe erneut auf und gehe zu dem Wasser, was mich schon die ganze Zeit

angezogen hat.

"Hey!" Reita lässt mich aus meinen Gedanken schrecken und ich traue mich garnicht um zudrehen.

Seit gestern Abend bin ich mir nicht mehr sicher über meine Gefühle...

Ich war mir bis dahin sicher dass Reita ein nerviger, aufdringlicher, idiotischer Macho ist...doch seit er so nett zu mir ist... ist da noch was anderes was in mir wach geworden ist. Selber kann ich es nicht richtig identifizieren. Momo kann ich auf keinen Fall fragen, außerdem könnte ich mich nicht vorstellen dass sie sich mit sowas auskennen würde, da sie ja genauso erzogen worden ist wie ich.

Diese Gefühle schlagen nur aus, wenn ich mit Reita zusammen bin und dass irritiert mich sehr.

Also muss es etwas mit ihm zu tun haben...nur was?

"Aoi?"

Ich schaue zur Seite, wo Reita mich verwirrt anschaut und mein Blick gleitet schnell weiter nach unten, wo Reita eine Decke ausgebreitet hatte.

Schnell knie ich mich erneut hin und setzte mich dann auf die Decke, woraufhin Reita nur nickt und sich neben mich setzt, zufrieden mit meiner Reaktion so wie es mir scheint.

Reita fängt an mir was zu erzählen aber ich schaue nur noch vorne, beobachte das Wasser, das fast schon nach mir zu schreien schien. Das helle Blau hält meinen Blick gefangen und mich wundern wie es wäre das kühle Nass auf meiner Haut zu spüren. Ist es kalt oder sogar wärmer?

Reita stupst mich an und meine Aufmerksamkeit wendet sich erneut von dem Wasser ab und auf den blonden Jungen zu.

"Ich...eh?" Sage ich leicht verwirrt, da ich nicht wirklich aufgepasst habe was er gesagt hat.

Wo ist nur meine gute Erziehung hin?

Er dreht sich von mir weg und schaut auf das Meer, so wie ich es gerade bei ihm getan hatte.

Mein schlechtes Gewissen lässt mich diesmal nicht auf das Wasser schauen, sondern zu ihm. Doch wende ich meinen Blick beschämt ab und schaue auf meine Hände, die ihn meinem Schoß zusammengefaltet sind.

"Min..."

Aus dem Augenwinkel kann ich sehen, dass Reita wieder zu mir schaut, verwirrt über das eine Wort, welches ich ihm zugeworfen habe.

Ich lächle leicht und schaue wieder zu ihm. "Der Hase, den du mir geschenkt hast... sein Name ist Min."

Er grinst leicht, nicht so ein verschämtes grinsen diesmal sondern nur ein fast schon sanftes. "Der Name klingt gut."

Ich schaue wieder von ihm weg, immernoch mit einem lächeln auf den Lippen und schaue erneut aus das Meer vor uns.

"Das Meer gefällt dir, oder?" Fragt er fast schon flüsternd und ich nicke leicht. "Dann lass uns doch mal reingehen."

Mein Blick gleitet wieder vom Meer zu ihm, fragend schau ich ihn an, nicht sicher ob ich könnte.

"Komm schon!" Er nimmt meine Hand, die immernoch in meinem Schoß geruht hatte und zieht mich in den Stand. Zögerlich gehe ich ihm hinterher und schaue ihm zu wie er sich anfängt aus zu ziehen, nachdem er meine Hand losgelassen hatte.

Ich drehe meinen Kopf zu allen Seiten, schauend ob irgendjemand da war der uns sehen konnte, doch zu meiner Verwunderung war absolut niemand da. Reita hatte sich währenddessen schon bis zu seiner Boxershorts ausgezogen und sah mich nun auffordernd an.

Doch ich schüttle schnell den Kopf bevor er überhaupt was sagen kann.

"Ich kann nicht..." Mein Blick gleitet wieder sehnsüchtig zum Meer. Was wenn uns wer sieht? Dann fliegt alles auf... "...es könnte jemand-..."

"...vorbeikommen?" Beendet Reita meinen Satz und grinst mich wieder breit an.

"Keine Angst, hier kommt keiner vorbei. Das hier ist der Privatstrand meiner Familie. Es gehört zu dem Haus da oben...hier hat niemand unbefugtes Zutritt." Beim reden deutet Reita auf eines der großen Häuser und ich folge seinem Blick.

"Aber..."

"Kein aber!" Reita zieht mich zu sich und fängt an mein Hemd zu öffnen. Meine Augen weiten sich geschockt und ich versuche seine Hände zu fangen, um ihn davon abzuhalten. Doch kriege ich seine Hände nicht eingefangen, so schnell wie sie sich bewegten.

Er scheint Übung darin zu haben...

Ohne das ich weiter was einwenden kann, zieht er mir das Hemd über den Kopf und macht bei meiner Hose weiter.

"Reita!"

Bevor ich überhaupt weiter protestieren könnte, zog er mir schon die Hose runter und schubste mich in den Sand, sodass er mir die Hose ganz von den Beinen ziehen konnte.

"Und jetzt komm ins Wasser." Der Blonde lässt von mir ab und dreht sich um, um zum Wasser zu gehen. Ich starre ihm ersteinmal verwirrt hinterher, erhebe mich dann aber doch um ihm hinterher zugehen.

Mein Blick gleitet jedoch immer wieder durch die Gegend, um sicher zugehen dass niemand da ist.

Ich schaue Reita zu, der mittlerweile schon halb im Wasser war und so auch unbewusst meine Motivation weiter steigen ließ. Immernoch zögerlich lasse ich meine Füße ins Wasser gleiten.

Das Gefühl ist unbeschreiblich durch die Kälte des Wassers und doch wärme der Sonne kann ich nicht sagen ob es ein schlechtes oder gutes Gefühl ist. Ich traue mich weiter ins Wasser und bemerke Reita nicht, der nun auf mich zukommt und mich mit Wasser bespritzt.

Geschockt schaue ich zu ihm auf, doch er nimmt nur meinen Arm und zieht mich weiter ins Wasser.

"R-Reita!"

"Keine Angst." Sagt er mir lachend und zieht mich soweit das ich unerwartet ins Wasser falle. Ich schließe meine Augen als ich unter Wasser bin und versuche schnell wieder nach oben zukommen.

*//-----// *

Ich schnappe nach seinen Armen, die immernoch unter Wasser sind und ziehe in so wieder hoch.

"Vertrau mir."

Ich ziehe Aoi nahe an mich ran, sodass sich unsere Körper berühren und lächle ihn an. Sein Gesichtsausdruck ist einfach zu süß, wie er klatschnass versucht nach Luft zu schnappen.

Das Wasser geht uns bis zur Hüfte und die Sonne versinkt langsam am Horizont, genau dieser Moment empfand ich für den perfekten um ihn zu küssen.

Ich nehme seinen Kopf in beide Hände und halte ihn so fest damit er nicht zurück zucken kann. Nach vorne lehnend erobere ich seine Lippen in einen sanften Kuss, nachdem ich mich schon seit dem geseht habe seit wir uns das letzte mal gesehen hatten.

Zu meiner Überraschung wehrt sich Aoi nicht dagegen, lehnt sich eher noch in den Kuss. Ich lasse meine Zunge über seine Lippen gleiten, hoffe so Einlass von ihm zu kriegen. Aoi öffnet seine Lippen für mich und ich nutze es auch sofort aus, ohne zu zögern lasse ich meine Zunge in seinen Mund dringen. Sein Geschmack ist so wie ich ihn mir vorgestellt habe, nur noch süßer.

Ich lege meine Hände auf seine Hüfte und dirigiere ihn so aus dem Wasser, wo ich seine sanften Lippen entlasse und seine Beine über den Arm nehme, sodass ich ihn auf den Boden legen kann.

Aoi schaut schüchtern zu mir auf, doch ich lächle nur beruhigend, beuge mich über ihn und Küsse seine Lippen erneut.

Wieder wehrt er sich nicht und lässt mich seine Lippen in Beschlag nehmen, fast schon willig lässt er mich seine Beine spreizen damit ich mich dazwischen setzen kann um es bequemer zu haben.

"Du bist viel zu schön für irgendwelche alten Männer die sich um dich streiten."

Flüstere ich leise in sein Ohr als ich wieder von ihm ablasse um ihn anzuschauen. Seine Wangen erröten leicht und er wendet den Blick schnell von mir ab.

"Schau nicht weg." Sage ich immernoch leise, während ich wieder an seine Wange fasse und seinen Kopf wieder so drehe dass er mich anschauen muss. "Ich mag deine Augen... besonders wenn sie auf mir liegen."

Ich lächle ihn leicht an, welches er mit einem schüchternen Lächeln seinerseits erwidert.

"Du vertraust mir, oder? Frage ich ihn leise und er nickt nach kurzem zögern. "Dann vertrau mir, Yuu." Damit lege ich meine Lippen erneut auf die seinen, nicht genug kriegend von seinem Geschmack, seinem Duft und seinen weichen Lippen.

□ □~□□

CUT!! XDD [is gemein ich weiß]

Kommt ne Lemon? *einen auf stark überlegend tu* :D.. ...Hm... das müsst ihr abwarten. XD Mal schauen. <333

btw. ich weiß kurzes Chapter aber ihr werdet sehen warum ^__^.